



... geschlechtliche und sexuelle Vielfalt ist "Mehr als Bienchen, Blümchen und Regenbögen!"

MODUL 9 - Samstag 09. April 2022 - 9-16 Uhr - online

Modul 9 a	Modul 9b
Sexualisierte Gewalt - was ist das?	Selbstdarstellung in Social Media
Selbsteinschätzung vs. Fremdeinschätzung	Vergeschlechtlichung von Körpern
Sensibilisierung	Sexting unter Jugendlichen
Grenzen kennen und wahren	Umgang mit Grenzüberschreitungen
strafrechtlich relevante Grenzüberschreitungen	Webbasierte sexuelle Gewalt - warum Jugendliche schweigen



Aufgrund uns gemeldeter Bedarfe ist es uns gemeinsam mit [Zartbitter Münster](#) und [Christina Witz](#) gelungen unsere Fortbildungsreihe „Mehr als Bienchen, Blümchen und Regenbögen!“ um ein weiteres neuntes Modul zu erweitern. Das 9. Modul teilt sich in 9a und 9b auf.

Anmeldung: ist ab sofort über die orga@queerflexiv.de Adresse möglich. Alle Anmeldungen werden 1x die Woche von uns bearbeitet werden!

Kosten: Es ist das einzige Modul von insgesamt 9, welches *nicht kostenfrei* angeboten werden kann, da es nicht von Team Queerflexiv selbst durchgeführt wird. Zur Sicherstellung des Honorars für Zartbitter Münster und Christina Witz ist eine zweckgebundene Spende in Höhe von 100 EUR zu entrichten für eine Anmeldung zur Teilnahme. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich. Verfahrens-, Zahlungshinweise und Kontodaten folgen nach Anmeldung.

Zielgruppe: das 9. Modul richtet sich an alle Personen, die bislang an unserer Fortbildungsreihe „Mehr als Bienchen, Blümchen und Regenbögen!“ teilgenommen haben bzw. gerade teilnehmen, als auch interessierte angehende und bestehende Lehrkräfte und Fachpersonal aus der Schulsozialarbeit, sowie Fachpersonal aus der pädagogischen Ganztagsbetreuung. Es findet digital statt. Eine Teilnahmebescheinigung wird durch Queerflexiv allen Teilnehmenden postalisch übersandt.

Datenschutzhinweis zur Anmeldung

Mit der Anmeldung via Mail erteilen Sie Queerflexiv dem Kooperationsprojekt des LSVD NRW die ausdrückliche Genehmigung, Ihre übermittelten Daten für die Abwicklung der Anmeldung und Teilnahme zu nutzen und Sie bezüglich der Fortbildung über die angegebene Mail-Adresse zu kontaktieren. Sie bestätigen mit der Anmeldung unsere Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert zu haben.

Über unser Fortbildungskonzept: es basiert auf den Untersuchungen der Coaktiv Studie von Baumert und Kunter (2011). Angelehnt an das in der Studie erstellte Konzept der Lehrkraftprofessionalität, wollen wir den Teilnehmenden ermöglichen eine professionelle Kompetenz im Bereich *geschlechtlicher und sexueller Vielfalt* zu erarbeiten. Hierfür haben wir die Fortbildung in zwei Abschnitte geteilt: Fachwissenschaftliche Grundlagen und Didaktisch-fachumgreifende Vertiefungen, welche individuell auf die Bedarfe der Teilnehmenden angepasst werden können. In den fachwissenschaftlichen Grundlagen der ersten vier Modulen beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den neuesten Erkenntnissen aus Biologie, Sozialwissenschaften und Psychologie. Gemeinsam erschließen wir die inhaltlichen Tiefen, die sich hinter den Konzepten geschlechtlicher und sexueller Vielfalt verbergen. Dabei lernen die Teilnehmenden unter anderem warum die Biologie mehr als nur zwei Geschlechter kennt, was wirklich am “homosexuellen Gen” dran ist und welche sozialen Probleme eine Mehrfachbenachteiligung im Alltag tatsächlich haben kann. Alle Module sind als didaktische

Doppeldecker aufgebaut. Die innerhalb der Module angewendete Methodik steht den Teilnehmenden auch für ihre eigenen pädagogischen Arbeitsfelder zur Verfügung und kann in abgewandelter Form nutzbar gemacht werden.

Durch die didaktisch-fachumgreifende Vertiefung der vier Wahlpflichtmodule, können die Teilnehmenden auf der Basis ihres neuen Wissens, weitere didaktische Handlungsspielräume erobern. Gemeinsam mit verschiedenen Gastdozierenden aus etablierten und erfahrenen Institutionen und in intensiven Arbeitsphasen erwerben die Teilnehmenden neue Kompetenzen bzw. bauen vorhandene Fähigkeiten aus.

Wir bieten Module zu folgenden Themenbereichen an:

- Grundlagen der Antidiskriminierungsarbeit: Heteronormativität & Intersektionalität
- Beratung und Unterstützung im schulischen Kontext
- diskriminierungsfreier Umgang mit Sprache in Wort und Text
- Planungshilfen bei eigenen Unterrichtsvorhaben in allen Schulfächern
- erfolgreicher Aufbau und Umsetzung von Kooperationen mit externen Experten

Das Lerntagebuch ist verpflichtend für die erfolgreiche Teilnahme an dieser Fortbildung. Das Ausfüllen eines selbstreflektiven Lerntagebuchs dient als Unterstützung zur Erkennung eigener blinder Flecke, die alleine bei der Kommunikation zur nicht gewollter Diskriminierung führen können. Dieses Tagebuch ist modulbegleitend und soll die Teilnehmenden in ihrer Selbstreflektion durch kleinere Aufgaben und Fragen unterstützen. Zusätzlich bietet das Lerntagebuch auch Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung. Auf diesem Weg wollen wir sicherstellen, dass die Teilnehmenden die intensiven Angebote zur Auseinandersetzung auch sinnvoll nutzen und sich selbst, sowie ihr Arbeitsumfeld kritisch hinterfragen.

Zum Projekt:
Queerflexiv ist ein Kooperationsprojekt
des



zur bundesweiten Akzeptanzförderung an Schulen für bestehende und angehende Lehrkräfte, sowie weiteres pädagogisches Fachpersonal